

# Digitale Selbstverteidigung

## Mach dich stark im Netz



3. März 2023  
9:00 bis  
14:15 Uhr

Online-Workshop



Titelbild: ©palau83 - Stock.com

### Inhalt

Was ist digitale (sexualisierte) Gewalt und welche Selbstverteidigungs-Strategien gibt es? Mit welchen Methoden und Projekten können wir als Fachkräfte Mädchen\* und junge Frauen\* unterstützen? Welche Tools und Materialien eignen sich hierfür besonders?

Diese und weitere Fragen werden im interaktiven Online-Workshop gemeinsam erarbeitet. Alle vorgestellten Methoden sind zum Mitmachen gedacht und werden immer wieder Anknüpfungspunkte für die Anwendung in der eigenen Arbeit herstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator\*innen der Kinder- und Jugendarbeit.

### Referentin

Als Projektemacherin beim FrauenComputerZentrum-Berlin e.V. (FCZB) ist Maria Fischer für „DigitalAngels“ verantwortlich. Im Projekt zu digitaler Selbstverteidigung bekommen Mädchen\* und junge Frauen\* Raum für den Austausch von Erfahrungen und Tipps und Strategien gegen Gewalt im Netz. Nebenbei ist sie Content-Creatorin für den Instagram-Kanal des Projekts.

Maria lebt in Berlin – und brennt für die (Neu-)Gestaltung von Bildung. Sie ist überzeugt davon, dass Lernen weder zwanghaft noch fantasielos sein muss.

### Zeitplanung

09:00 Uhr	Ankommen
09:15 Uhr	Begrüßung
09:30 Uhr	Workshop-Teil 1
11:30 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Workshop-Teil 2
14:00 Uhr	Abschluss und Feedback

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:  
<https://kurzelinks.de/b0it>

Nach erfolgreicher Anmeldung bekommen Sie weitere Informationen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### VERANSTALTER\*INNEN

Jugendbildungswerk Groß-Gerau,  
FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB),  
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

### HINWEIS

Für den interaktiven Workshop ist ein stabiles Internet sowie Ton und Bild erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.